

*L Sowjetischen*

sichtlich ergriffen richtete hierauf, bundeskanzler ing. raab einige worte an die anwesenden und darueber hinaus an das oesterreichische volk: vor allem moechte ich meinen dank sagen dem herrgott, sagte er, dass wir diese stunde fuer oesterreich erleben konnten und ich begruesse sie alle, die oesterreicher auf den bergen, in den taelern, in den staedten und am lande, die oesterreichische delegation, bestehend aus vizekanzler dr. schaerf, aussenminister dr. figl, staatssekretaer dr. kreisky und meiner wenigkeit, bringt gute künde nach haus. wir werden, was wir in diesen zehn jahren erhofft und erstrebt haben: frei sein, frei werden aber auch alle diejenigen, die noch nicht in unsere heimat zurueckkehren konnten, die noch im weiten russland als kriegsgefangene und inhaftierte zurueckgehalten werden. wir bekommen unseren schatz, den wir in niederoesterreich haben, das oel, zurueck in das oesterreichische eigentum; wir bekommen die donaudampfschiffahrt zurueck in das oesterreichische eigentum und wir bekommen alle die unternehmungen, die unter dem titel "usla-betriebe" hier im lande bekannt sind, ebenfalls in das eigentum des staates zurueck. wir haben daher vollen erfolg gehabt und wir wollen unsere ganze kraft dafuer einsetzen, das oesterreichische volk in frieden zu fuehren, denn die verhandlungen in der hauptstadt der union der sowjetrepubliken gefuehrt wurden, sind nicht nur fuer die beiden staaten allein, fuer oesterreich und die sowjetunion, von groesster bedeutung, sie sind auch sicherlich ein wertvoller beitrag fuer den frieden

1930 1KL

*Lohie*

... ein wertvoller beitrag fuer den frieden der welt. oesterreichs volk will den frieden, wir wollen in frieden als unabhaengiges volk arbeiten, fuer die zukunft unseres volkes und unseres landes. (fortsetzung)+1803+ba+